**Gründen will gelernt sein! Das „Startup Center“ der TH Wildau zeigt, wie es geht**

****

**Bildunterschrift:** Der Service der TH Wildau rund um das Thema Gründung stellt sich im „Startup Center“ neu auf und bündelt noch mehr Kompetenzen für Gründungsinteressierte

**Bild:** Stockphoto / photo by danielle-macinnes

**Subheadline:** Gründungsservice

Teaser:
**Mut, Kreativität und innovatives Denken sind ein paar der Zutaten, die es für die Gründung eines erfolgreichen Unternehmens braucht. Das „Startup Center“, das den Gründungsservice der TH Wildau ablöst, bietet Gründungsinteressierten und innovativen Köpfen auch zukünftig Unterstützungsangebote und schafft neue Räume für Kreativität auf dem Campus.**

*Text:*

Auf dem Weg von der ersten Idee bis zum eigenen Unternehmen gibt es Vieles, das bedacht werden will. Das „Startup Center“ der TH Wildau bündelt verschiedene Projekte zur Gründungsförderung und wird zum Wegbegleiter für die ersten Schritte hin zum eigenen Unternehmen. Die Angebote, die bereits genutzt werden können oder teils gerade noch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konzeptioniert werden, sind dabei vielfältig. Seien es digitale Bildungsangebote, wie Online-Seminare, Podcasts und Video-Tutorials oder Ideenwettbewerbe und Prototyping-Sessions: Die Themen Entrepreneurship und Gründung werden ganzheitlich betrachtet!

**Projekte und Angebote:**Insgesamt [drei Projekte](https://www.th-wildau.de/forschung-transfer/zentrum-fuer-forschung-und-transfer/startup-center/projekte/) unterschiedlicher Träger machen dies möglich und setzen jeweils einen individuellen Fokus im Bereich Gründungsförderung.

Das Projekt Start LEAN+ steht allen Hochschulangehörigen und Alumni in der Vorgründungsphase zur Verfügung. Gruppen- und Einzelcoachings sowie eine intensive Beratung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist der Schwerpunkt dieses Projekts.

Im Rahmen des startINN-Projekts werden neue Räume geschaffen, in denen Ideen entstehen und wachsen können. Auf dem Campus soll neben Räumen zum Coworking auch ein KI-Labor eingerichtet werden. Kollaboration und Wissensaustausch bilden die Eckpfeiler der neuen Infrastruktur, die den bestehenden Makerspace der TH Wildau, das [ViNN:Lab](https://www.th-wildau.de/forschung-transfer/innovations-und-regionalforschung/vinnlab/) sinnvoll ergänzen. In Hackathons, Workshops und Tutorials wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch die Zusammenarbeit der Teilnehmenden angeregt.

Vom Campus runter in die Region Südbrandenburg und Lausitz hinein kommt das Team des Startup Centers durch das Projekt Startup Revier EAST. Das Projekt wird im Verbund gemeinsam mit der BTU Cottbus-Senftenberg durchgeführt. Die TH Wildau legt dabei den Fokus auf die regionalspezifische Entrepreneurship Education. Die Chancen und Problemlagen der Projektregion werden hierbei als Ausgangspunkt genommen, um neue Geschäftsideen und (Regional-)Entwicklungsmöglichkeiten abzuleiten. Das Bewusstsein der Teilnehmenden für die Region, die unsere Hochschule umgibt, wird damit gestärkt und das Gründungsgeschehen lokal neu gedacht.

**Wer kann teilnehmen?**

Egal, ob bereits eine (Gründungs-)Idee beseht oder einfach Interesse an einzelnen Workshops und Angeboten vorhanden ist: Die kostenfreien Angebote des Startup Centers stehen allen interessierten Hochschulangehörigen und Alumni offen, zum Teil auch für Personen außerhalb der Hochschule. Das Startup Center Team und im Besonderen die „Startup Guides“ der TH Wildau freuen sich auf Ihren Besuch und den gemeinsamen Austausch.

Weitere Informationen und Ansprechpartner/innen: <https://www.th-wildau.de/startupcenter>

**Direkte Ansprechpersonen im Startup Center:**

Christian Kerber **|** Tel.: +49 (0)3375 508312

Josephine Jung **|**Tel.: +49 (0) 3375 508863

Marko Berndt |Tel.+49 (0)3375 508742

TH Wildau
Hochschulring 1, 15745 Wildau

**E-Mail: startupcenter@th-wildau.de**

**Ansprechpersonen Presse- und Medienkommunikation:**

Mike Lange / Mareike Rammelt

TH Wildau

Hochschulring 1, 15745 Wildau

Tel. +49 (0)3375 508 211 / -669

E-Mail: presse@th-wildau.de